

Komplementär-Profil „Psychologie: Die Wissenschaft und ihre gesellschaftliche Bedeutung“ (PsyWi)

Koordination: Prof. Dr. David Loschelder, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Die Psychologie ist die Wissenschaft des menschlichen Erlebens und Verhaltens und befasst sich mit zahlreichen Fragen von gesellschaftlicher Bedeutung. Im *Komplementär-Profil* „Psychologie: Die Wissenschaft und ihre gesellschaftliche Bedeutung“ (PsyWi) können sich Studierende einen breiten, angewandten, fächerübergreifenden und praxisnahen Einblick in die Wissenschaft Psychologie erarbeiten. Das Profil ist explizit für Studierende aller Fächer konzipiert, setzt keine Grundkenntnisse in Psychologie oder Mathematik voraus und richtet sich insbesondere an all jene, die sich dafür interessieren, wie und warum der Mensch und seine Mitmenschen sich so verhalten, wie sie es tun. Die vier Module des Profils vermitteln zentrale Methoden und statistische Grundkenntnisse der Psychologie und widmen sich der Frage, wie die Psychologie in vielfältigen Bereichen unserer Gesellschaft das menschliche Verhalten beeinflussen und verändern kann.

Übersicht zum Aufbau des Profils:

Modulzuordnung im Komplementärstudium	Titel und Beschreibung der Veranstaltungen
Modul 1: Medialitätsorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften	Psychologie: Die Wissenschaft und ihre gesellschaftliche Bedeutung (Prof. Dr. David Loschelder – WiSe) <i>Im Einführungsmodul „Psychologie: Die Wissenschaft und ihre gesellschaftliche Bedeutung“ beleuchtet Prof. David Loschelder einer Reihe von praktischen Anwendungsgebieten – etwa Sport, Medien, Politik, Recht, Konsumentenverhalten, Verhandlungen – und zeigt warum und wie die Psychologie hier einen relevanten Beitrag leistet.</i>
Modul 2: Methodenorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften	Research Methods in Psychology and Management (FSL) (Prof. Dr. Michael Gielnik – SoSe) <i>In this course, Prof. Gielnik introduces statistical methods in psychological and management research. The course covers quantitative methods, including research designs, psychometric properties of tests, and statistical analyses of mediation and moderation. Furthermore, the course provides an introduction to developing theoretical models and concepts, operationalizing of constructs, selecting appropriate statistical procedures, and running statistical analyses using R software. Basic knowledge in descriptive and inferential statistics is required.</i>
Modul 3: Methodenorientierte Zugänge zu inter- und transdisziplinären Wissenschaften	Psychology and Sustainability: A fascinating intersection (FSL) (Dipl. Psych. Johann Majer – WiSe) <i>The module Psychology of Sustainability provides key insights in areas of psychology that are essential for investigating and understanding psychological and behavioral barriers in the context of sustainability. The lecture highlights various questions regarding sustainable behavior. How can environmental attitudes of people be changed? How does media coverage affect public opinion? And what are the possible solutions for social conflicts? Which social norms do we pay attention to and how do norms influence our behavior? How does identity and group membership influence individual behavior?</i>
Modul 4: Praxisorientierte Zugänge zu den Sozialwissenschaften	Klinische Psychologie: Themen, Herausforderungen und Lösungen (Dr. rer. nat. Markus Winkeler und Lea Liebchen – SoSe) <i>Im vierten Modul „Klinische Psychologie: Themen, Herausforderungen und Lösungen“ geben Dr. rer. nat. Markus Winkeler und Lea Liebchen eine Einführung in die klinische Psychologie, beleuchtet zahlreiche, gängige Störungen, deren Diagnostik sowie</i>

	<i>verschiedene Verfahren, um diese Störungen erfolgreich zu behandeln.</i>
--	---